

Škoda Auto Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Max-Planck-Str. 3 – 5
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 133 120
Telefax 06150 133 129
E-Mail presse@skoda-auto.de
www.skoda-media.de

Mladá Boleslav, 4. Dezember 2023

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Škoda Enyaq: Pressemappe Explore Enyaq

Inhalt

Kurzfassung: der Škoda Enyaq Modelljahr 2024 – kraftvollere Antriebe, schnelleres Laden und noch höhere Reichweite	2
Technologie-Upgrade: neuer Elektromotor mit mehr Leistung und Drehmoment, Batterie mit optimiertem Thermomanagement	4
Neue Software-Version: Neue Features und verbesserte Menüführung ermöglichen intuitivere Bedienung und neue Sicherheitsfunktionen	6
Highlights des Škoda Enyaq Laurin & Klement: eleganteste Version mit exklusivem Anspruch und reichhaltiger Ausstattung	8

Der Škoda Enyaq Modelljahr 2024: kraftvollere Antriebe, schnelleres Laden und noch höhere Reichweite

- › Zum Modelljahr 2024 tritt die Enyaq-Modellfamilie mit umfangreich aufgewerteter Technik an – neue Version Laurin & Klement erweitert Ausstattungsvielfalt
- › Neue Antriebsoptionen 85 und 85x mit 210 kW^{1/2} Leistung, in den RS-Versionen stehen jetzt 250 kW¹ Leistung bereit
- › Optimiertes Batteriemanagement und neue Batterievorkonditionierung reduzieren die Ladezeiten auf unter 30 Minuten

Škoda Auto wertet die Enyaq-Modellfamilie für das Modelljahr 2024 umfassend auf. Erstmals ist das beliebte Elektro-SUV jetzt auch in der großzügig ausgestatteten Version Laurin & Klement erhältlich. Zu den technischen Aufwertungen zählen die kraftvolleren Antriebe, kürzere Ladezeiten der Batterie und höhere Reichweiten. Darüber hinaus halten neue Software-Merkmale sowie eine noch intuitivere Bedienoberfläche Einzug in den Škoda Enyaq.

Martin Jahn, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Škoda Auto: „Mit unserer Enyaq-Familie sind wir großartig in die Elektromobilität gestartet. Allein in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 konnten wir weltweit 55.000 Auslieferungen verzeichnen – ein Zuwachs von mehr als 47 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieser Erfolg motiviert uns, die Modellreihe weiter zu optimieren. Wir haben uns die Wünsche der Kunden aufmerksam angehört: Zum neuen Modelljahr führen wir die Variante Enyaq L&K, noch kräftigere und effizientere Antriebe und eine neue Software-Version ein. Sie macht die Bedienung über das Infotainmentdisplay noch funktionaler und intuitiver als je zuvor.“

Mehr Leistung, längere Reichweite und Designdetails im Stil der neuen Markenidentität

Zum Modelljahr 2024 lösen die leistungsstärkeren und effizienteren Modellversionen Enyaq 85 und 85x die bisherigen Versionen 80 und 80x ab. Ebenso wie die besonders sportlich ausgelegten RS-Modelle beziehen sie ihren Leistungszuwachs aus einem neuen Antriebsstrang mit fortschrittlichem permanent erregtem Synchronmotor an der Hinterachse, der eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h ermöglicht. Der Enyaq 85 legt gegenüber dem bisherigen Enyaq 80 um 60 kW auf 210 kW^{1/2} zu, die Allradvariante Enyaq 85x stellt ebenfalls 210 kW¹ und damit 15 kW mehr als ihr Vorgänger bereit. Im Enyaq RS stehen jetzt 250 kW¹ Spitzenleistung zur Verfügung, ein Plus von 30 kW zum Vorgänger. Eine optimierte Batterie mit weiterentwickeltem Thermomanagement ermöglicht fortan Reichweiten von mehr als 560 Kilometern für den Enyaq 85 und mehr als 570 Kilometern für das Enyaq Coupé 85³. Die Einstiegsversion Enyaq 60 bleibt technisch unverändert. Für alle

2024er-Varianten gilt: Der Škoda Schriftzug auf der Heckklappe und alle Logos entsprechen der neuen Škoda Markenidentität und der Zusatz ‚iV‘ in der Modellbezeichnung entfällt.

Erhöhte Ladeleistung und schnellere Ladezeiten für die Allradversionen

Die Batterien der allradgetriebenen Versionen Enyaq 85x und Enyaq RS lassen sich nun noch schneller aufladen. An entsprechend ausgestatteten Schnellladesäulen ist nun eine höhere DC-Ladeleistung von bis zu 175 kW möglich. Die 82 kWh große Hochvoltbatterie (77 kWh Nettokapazität) lässt sich damit in nur 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Der Vorgang läuft also acht Minuten oder 22 Prozent schneller als bisher. Die heckgetriebenen Enyaq 85-Varianten laden weiterhin mit maximal 135 kW.

Neue Fahrzeug-Software stellt zusätzliche Funktionalitäten bereit

Mit ihrer neuen Fahrzeug-Software unterstützt die Enyaq-Familie jetzt das Vorkonditionieren der Antriebsbatterie. Im Vorfeld eines Gleichstrom-Ladevorgangs bei niedrigen Außentemperaturen wärmt das System die Batterie vor und optimiert die Ladezeiten damit um bis zu 22 Prozent. Auch die Bedienoberfläche des Enyaq hat Škoda neu gestaltet und eine noch intuitivere Menüstruktur eingeführt. Der Fahrer kann für häufig genutzte Fahrzeugeinstellungen und Apps jetzt Shortcuts festlegen. Das Navigationssystem zeigt nun einen größeren Kartenausschnitt in neuer grafischer Gestaltung. Auch die Funktion des schlüssellosen Start- und Zugangssystems Kessy erfuhr eine Aufwertung: Es verriegelt nun automatisch die Türen, sobald sich der Fahrer mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernt.

Neue Version Enyaq L&K bietet besonders reichhaltige Serienausstattung

Ab sofort rundet der elegante Enyaq L&K die Modellfamilie nach oben ab. Die aus anderen Modellreihen bekannte und beliebte Version zeichnet sich durch eine besonders reichhaltige Serienausstattung aus. Hierzu zählen Voll-LED-Matrixhauptscheinwerfer und Voll-LED-Rückleuchten mit animierten Blinkern sowie ein Chrom-Kühlergrill mit dem von 131 LED illuminierten Crystal Face. Exklusiv für die L&K-Variante bietet Škoda die Designs der 20 oder 21 Zoll großen Leichtmetallfelgen an. Stoßfänger, Diffusor und Außenspiegelkappen sind in edlem Platin-Grau gehalten, die Seitenschweller glänzen in der jeweiligen Wagenfarbe. Im Innenraum verwöhnt der Enyaq L&K durch elektrisch verstell-, beheiz- und belüftete Vordersitze mit Memory- und Massagefunktion. Auf den vorderen Kopfstützen prangt ein gesticktes L&K-Logo.

Technologie: neuer Elektromotor mit mehr Leistung und Drehmoment, Batterie mit optimiertem Thermomanagement

- › Enyaq 85 und 85x erreichen jetzt 180 km/h Höchstgeschwindigkeit, die Reichweite steigt je nach Version auf mehr als 570 Kilometer³
- › Verbesserte Zellchemie und weiterentwickeltes Batteriemanagement des 82-kWh-Hochvoltspeichers ermöglichen Ladeleistungen von bis zu 175 kW
- › Batterien von Enyaq 85x und Enyaq RS lassen sich jetzt in nur 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent ihrer Kapazität laden – 22 Prozent schneller als bisher

Škoda Auto stattet die neuen Modellvarianten Enyaq 85 und 85x mit mehr Power, Fahrleistungen und Reichweiten aus. Die Grundlage dafür schafft ein neuer Elektromotor an der Hinterachse, der bis zu 60 kW mehr Leistung und 235 Nm mehr Drehmoment bereitstellt. Darüber hinaus arbeitet das neue Aggregat vor allem dank eines weiterentwickelten Spannungswandlers effizienter als sein Vorgänger. Die maximale Reichweite liegt jetzt je nach Version bei 570 Kilometern³. Die optimierte Hochvoltbatterie mit 82 kWh Bruttokapazität lässt sich nun mit einer Ladeleistung von bis zu 175 kW in nur 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Zudem profitiert die Antriebsbatterie von einer verbesserten Zellchemie und einem aufgewerteten Thermomanagement. Im Zusammenspiel führt dies zu kürzeren Ladezeiten der Allradvarianten, die Gleichstrom mit bis zu 175 kW Ladeleistung aufnehmen können.

Johannes Neft, Vorstand für Technische Entwicklung bei Škoda Auto: „Wir haben sämtliche Hardware- und Software-Komponenten gründlich getestet, sie sorgfältig überarbeitet und nochmals optimiert. Der neue, effizientere und kraftvollere Elektromotor für unsere Enyaq-Familie des Modelljahrs 2024 bringt mehr Leistung, mehr Drehmoment und eine höhere Reichweite.“

Neuer Antriebsstrang mit leistungstärkerem Motor an der Hinterachse

Die Enyaq-Familie erhält einen deutlichen Leistungsschub: Durch einen neuen Wechselrichter, der die Bereitstellung hoher Phasenströme ermöglicht, arbeitet der neue Elektromotor an der Hinterachse kraftvoller und effizienter. Die neuen Versionen Enyaq 85 und 85x weisen jetzt eine Leistung von 210 kW^{1/2} auf – das sind 60 kW mehr als der bisherige Enyaq 80 und 15 kW mehr als der Enyaq 80x. In den RS-Varianten steigt die Spitzenleistung um 30 kW auf 250 kW¹. Als maximales Drehmoment stehen statt bislang 310 Nm nun 545 Nm zur Verfügung; das sind 235 Nm mehr als zuvor. Davon profitiert die Leistungsentfaltung ebenso wie die Fahrdynamik aller Enyaq-Varianten mit der 82 kWh großen Batterie. Das Plus bei den Fahrleistungen in Zahlen: Der neue Enyaq 85 spurtet in 6,7 Sekunden von 0 auf 100

km/h, also fast zwei Sekunden schneller als der vorherige Enyaq 80. Der allradgetriebene Enyaq 85x absolviert die gleiche Übung in 6,6 Sekunden. Im Enyaq RS, ebenfalls mit Allradantrieb ausgestattet, vergehen bis zum Landstraßenlimit jetzt nur noch 5,5 Sekunden und damit eine Sekunde weniger als zuvor. Mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h liegen Enyaq 85 und 85x jetzt auf demselben Niveau wie die RS-Versionen.

Reichweite steigt um 24 Kilometer, Ladezeiten sinken um bis zu 22 Prozent

Der neue, effizientere Motor und eine im Zuge des höheren Drehmoments geänderte Getriebeübersetzung ermöglichen bis zu 24 Kilometer mehr Reichweite im Enyaq. Der Enyaq 85 fährt mit einer Batteriefüllung jetzt mehr als 560 Kilometer im WLTP-Zyklus³, der Aktionsradius des Enyaq Coupé 85 erweitert sich auf 570 Kilometer³. Die optimierte Hochvoltbatterie mit 82 kWh Bruttokapazität stützt Škoda mit einer verbesserten Zellchemie und einem weiterentwickelten Batteriemanagement aus. In den Allradvarianten des Enyaq münden diese Verbesserungen in höheren Ladeleistungen, die sich in kürzeren Ladezeiten auszahlen. Bei einer Ladeleistung von bis zu 175 kW lassen sich die Batterien der allradgetriebenen Varianten Enyaq 85x und Enyaq RS an Gleichstrom-Schnellladesäulen (DC) jetzt in nur 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen – 22 Prozent schneller als bislang. Die maximale Ladeleistung des heckgetriebenen Enyaq 85 bleibt unverändert bei 135 kW. In jedem Fall verbessert die neue Vorkonditionierung die DC-Ladegeschwindigkeit, denn sie wärmt die Batterie bei niedrigen Außentemperaturen vor. Der Prozess lässt sich manuell durch einen entsprechenden Button auf dem mittigen Infotainmentdisplay starten oder er beginnt – basierend auf Daten des Navigationssystem und der Batterietemperatur – automatisch auf dem Weg zu einer Ladestation.

Die neuen Antriebsstränge der Enyaq-Modellfamilie:

	Enyaq 85	Enyaq 85x	Enyaq RS
	Heckantrieb	Allradantrieb	Allradantrieb
Spitzenleistung	210 kW ²	210 kW ¹	250 kW ¹
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h	180 km/h	180 km/h
Max. Ladeleistung	135 kW	175 kW	175 kW

Software: Neue Features und verbesserte Menüführung ermöglichen intuitivere Bedienung und neue Sicherheitsfunktionen

- › **Neue Fahrzeug-Software steht für mehr Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit**
- › **Neues Kartenmaterial für die Navigation sowie Textanzeige von Sprachbefehlen**
- › **Mehr Komfort und Sicherheit durch erweiterte Funktion des schlüssellosen Start- und Zugangssystems Kessy**

Alle seit November 2023 produzierten Enyaq-Versionen mit 82-kWh-Batterie stattet Škoda ab Werk mit einer neuen Software-Version aus. Sie zeichnet sich durch eine neu gestaltete Bedienoberfläche im neuen Škoda Markendesign, eine noch intuitivere Menüstruktur des Infotainmentsystems sowie neues Kartenmaterial für die Navigation aus. Upgrades der digitalen Sprachassistentin Laura und des schlüssellosen Start- und Zugangssystems Kessy stehen für einfachere Bedienung sowie mehr Komfort und Sicherheit.

Modernster Stand der Fahrzeug-Software erlaubt noch weitgehendere Personalisierung

Mit der neuesten Version der Fahrzeug-Software in allen seit November 2023 produzierten Enyaq-Varianten mit 82 kWh großer Batterie ziehen zahlreiche neue Funktionen ein. Infotainmentsystem, Head-up-Display und Digital Cockpit spiegeln die neue Markenidentität von Škoda wider. Die Interaktion mit dem Infotainmentsystem wird durch verschiedene Funktionen weiter vereinfacht. Zum Beispiel lassen sich jetzt ‚Schnellzugriffstasten‘ für verschiedene Fahrzeugeinstellungen wie Spurassistent, Scheibenheizung oder Umluftfunktion individuell belegen. Auch fahrzeuginterne Apps wie Telefonmenü, Media Player oder Navigation kann der Fahrer anpassen. Das Navigationssystem verfügt über eine neue Kartengrafik sowie einen größeren Kartenbereich und neu gestaltete Untermenüs. Außerdem unterstützt es die neue Batterievorkonditionierung – bei der Fahrt zu einer Ladestation kann das System die Batterie je nach aktueller Batterietemperatur automatisch vorwärmen.

Verbesserungen für Laura und Kessy, intuitive Beifahrer-Sitzeinstellung per Menü

Hand in Hand mit der neuen Software gehen Verbesserungen der digitalen Sprachassistentin Laura und des schlüssellosen Start- und Zugangssystems Kessy. Laura erkennt Sprachbefehle jetzt noch besser und zeigt sie zur Bestätigung per Speech-to-Text-Technik in geschriebener Form auf dem Infotainmentdisplay an. Neu bei Kessy ist das sogenannte Walk-away-locking: Verlässt der Fahrer mitsamt Schlüssel das Auto und entfernt sich zwei bis zweieinhalb Meter, verriegelt das System das Fahrzeug. Diesen Vorgang bestätigt der Enyaq mit einem Hupsignal der Alarmanlage. Für mehr Komfort sorgt auch die neue Sitzeinstellung über das

Menü des Infotainmentsystems: In allen Enyaq-Versionen mit elektrischer Sitzeinstellung kann der Fahrer den Beifahrersitz einfach und sicher per Menü ausrichten – das ist besonders hilfreich, wenn beispielsweise ein Kindersitz installiert ist oder zusätzlicher Fußraum in der zweiten Reihe geschaffen werden soll.

Intelligenter Speed Assist erhöht aktive Sicherheit

Für noch mehr Sicherheit und Komfort sorgt der intelligente Geschwindigkeitsassistent. Das System nutzt die Verkehrszeichenerkennung und Navigationsdaten, um auf Wunsch die Fahrgeschwindigkeit vorausschauend und sehr viel sanfter an die Gegebenheiten anzupassen. Beispielsweise senkt das System an Ortseinfahrten das Tempo kontinuierlich und entspannt auf die dort zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Škoda Enyaq L&K: eleganteste Version mit exklusivem Anspruch und reichhaltiger Ausstattung

- › Front- und Heckschürzen, Diffusor und Außenspiegelkappen mit Designdetails in Platin-Grau
- › Voll-LED-Matrixscheinwerfer, Chromgrill mit Crystal Face und serienmäßige 20-Zoll-Räder im exklusiven Design gehören zu Serienausstattung
- › Eigenständige Design Selection L&K zeichnet sich durch Ledersitze in Schwarz oder Shell, beheizte und belüftete Vordersitze mit Massagefunktion sowie Head-up-Display mit Augmented Reality aus

Škoda Enyaq und Enyaq Coupé in den 210 kW^{1/2} starken Versionen 85 und 85x stehen ab sofort auch in der neuen, besonders eleganten L&K-Version zur Wahl. Ihre Eigenständigkeit betonen die in Platin-Grau ausgeführten Karosserieakzente sowie die nur dieser Version vorbehaltenen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen Asterion; optional rollt der Enyaq L&K auf 21 Zoll großen Rädern im Design Aquarius. Den Innenraum ziert die in Schwarz und Shell erhältliche Design Selection L&K. Zur Serienausstattung gehören zudem beheizbare und belüftete Ledersitze mit Massagefunktion, ein Head-up-Display mit Augmented Reality sowie das Canton Soundsystem.

Spitzenversionen tragen exklusive Designakzente in Platin-Grau

Die L&K-Versionen des Enyaq unterscheiden sich äußerlich durch die spezielle Gestaltung von Stoßfängern, Diffusor und Außenspiegelkappen in Platin-Grau. Die silberfarbene Dachreling kennzeichnet den Enyaq L&K ebenso wie die in Chrom ausgeführten Fensterrahmen und die Dekorstreifen der ansonsten in der Farbe der Seitenschweller ausgeführten Front- und Heckschürzen. Die Chromumrandung des Škoda Grill rahmt das serienmäßige Crystal Face ein, illuminiert von 131 LED-Elementen. Auch die Voll-LED-Matrixhauptscheinwerfer und die Voll-LED-Rückleuchten mit animierten Blinkern und Coming-/Leaving Home-Funktion zählen zum Serienumfang. Hintere Seitenscheiben und Heckscheibe sind dunkel getönt („Sunset“). Ausschließlich dem Enyaq L&K vorbehalten sind die serienmäßigen Leichtmetallräder Asterion im 20-Zoll-Format. Sie treten wie die auf Wunsch erhältlichen 21-Zöller Aquarius in Anthrazit-glanzgedreht auf. L&K-Embleme zieren beide Vorderkotflügel.

L&K Design Selection in Schwarz oder Shell umfasst klimatisierte Ledersitze mit Massagefunktion

Kunden können die Design Selection L&K in Shell oder Schwarz mit beige oder schwarzen Ledersitzen und passenden Zierstreifen in Brushed Beige oder Piano Black ordern. Exklusiv für den Enyaq L&K bietet Škoda elektrisch verstellbare Vordersitze mit perforierten Bezügen,

Kedern und Nähten in Kontrastfarbe sowie der über das Infotainmentmenü regelbaren Massagefunktion an. Vordersitze und die hinteren Außenplätze lassen sich heizen, die Vordersitze zudem auch belüften. Das beheizbare Multifunktionslenkrad trägt ein L&K-Emblem, die Pedale eine Edelstahloberfläche. Zu der in den L&K-Versionen erhältlichen Serienausstattung zählen außerdem ein Head-up-Display mit Augmented Reality, eine elektrische Heckklappe mit Komfortöffnung sowie das Canton Soundsystem mit zwölf Lautsprechern.

¹ Elektrische Maximalleistung 250 kW/210 kW: Gemäß UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 10 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterieladezustand > 88 %. Abweichungen insbesondere von vorgenannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvoltbatterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80 % für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100 % umstellbar).

² Verfügbarkeit der Systemleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

³ Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönliche Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnisse, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › erschließt gezielt Potentiale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Nordafrika, Vietnam oder in der ASEAN-Region.
- › bietet seinen Kunden aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt als Teil des Volkswagen Konzerns selbständig Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe für andere Konzernmarken.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40.000 Mitarbeiter weltweit und ist auf rund 100 Märkten vertreten.

Die Škoda Auto Deutschland GmbH

- › trat im September 1991 in den deutschen Markt ein.
- › repräsentiert in Verbindung mit rund 1.100 Vertriebs- und Service-Partnern die Marke Škoda in Deutschland.
- › ist Teil der Erfolgsgeschichte der tschechischen Traditionsmarke: 2022 wurden in Deutschland über 144.000 neue Škoda Fahrzeuge als Pkw zugelassen, das entspricht einem Marktanteil von 5,4 Prozent. Damit war Škoda nicht nur im vierzehnten Jahr in Folge Importmarke Nummer eins in Deutschland, sondern hat seine Position unter den renommierten Volumenmarken weiter gefestigt.